

Paukelerin F. 'Frau, die ohne Wissen des Hausherrn Dinge verkauft oder verschenkt' [Reuters-La], 'Frau, die manches unter der Schürze fortträgt um zu tauschen' [Bhfdn.].

Laienschrbg. *Paukelen* Reuters. Vgl. bei C. 664 *Paukelern* und ferner *paukeln*.

paukeln, *paukeln* '(heimlich) tauschen' [Bhfdn. Anner.-Gi].

Laienschrbn.: *päokin* Bhfdn.; *päuckelt* (2. Pl.) Anner. — Vgl. *paukeln*, *Paukelerin* und zu der ganzen Sippe *faukeln*. 10

Pauker M. * 'Lehrer' [Verbreitung s. wortgeographische Skizze *Schullehrer*]. Wie diese Skizze zeigt, nur (abschätziger?) Nebenausdruck neben am gleichen Ort üblichem *Lehrer*, *Schullehrer*, *-meister*.

Paul, *Pauli* s. *Paulus*.

paulchen s. *pfaulchen*.

Pauliner (*bolänn*) M. anscheinend eine Apfelsorte [Schmalk.].

Paulsturz s. *Bollsturz*.

Paul(us) M. 1. 'der Apostel Paulus': s. hierzu *Peter*. Wie der Wind an *Pauli Bekehrung* (25. 1.) weht, so soll er während zwei Dritteln des Jahres wehen [Di]. *Pauli Bekehrung* als Orakeltag s. Heßler, Hess. Landes- und Volkskde. 2, 326 und vgl. Handwörterb. des deutschen Aberglaubens 6, 1463 f. — 2. an *P.* 1 geknüpfter Vor (oder Familien?)name: s. Hess. Blätter f. Volkskde. 7, 182. — 3. 'dicker Faulenzer, der sich ändern zum Ärger herumreckelt' [Rohrb.-Bü].

Form (*P.* 2 und 3): *pälös*. — Vgl. zu *P.* 3 *Paules* 'dicker unbeholfener Schmierfink' (Martin und Lienhart, Wörterb. der elsäss. Mdaa. 2, 33). 30

Pausbacken M. 'strotzende Backe' [Kohden-Bü Röthges-Gi, Obgzb.?, Ro Dsbg], 'pausbäckiges Gesicht' [Marienbg.-Ow], 'pausbäckiges Kind' [Ro].

Formen: *büs-* Obheb.; *Pöjchst-* Dsbg.; *Pausch-* Marienbg. Kohden; *Bausch-* Röthges.

pauschen (*paušə*) 'durchpausen' [Gelnhsn.].

pausen 'trampeln' [Zierenbg.-Wo], 'zertreten', 'mit schmutzigen Schuhen in die Stube kommen' [Niedermeiser-Hg].

Laienschrbn. *pausen*. — Vgl. *p.* 'unbeholfen gehn' (Mensing, Schlesw.-Holst. Wörterb. 3, 974).

pausenweise 'periodisch abwechselnd' [Willersdf.-Fk]. Kinder spielen Schlagball, Suchen usw. *poseweise*, d. h. bald längere Zeit das eine, bald das andre.

Vgl. V. 305, ferner Woeste, Wörterb. d. westfäl. Mda., 203 (*pose*) und Deutsches Wörterb. 7, 1514 (*Pause* 3).

Paute s. *ifote*.

pauvre s. *power*.

Pavian M. * 'Grobian' [Neukchn.-Hü Unterhaun-He Obheb. Hülsa-Ho Fr Waldkappel-Ew], 'plumper, tolpatschiger Mensch' [Willersdf.-Fk], Schimpfwort [Gelnhsn. Zi].

Formen: *bäfiṽn* Gelnhsn.; *bäfajṽn* Obheb.; *Pavian* Hülsa; *Bavian* Willersdf. — Wohl *Bavian* (s. *baafen*) mit Einfluß von *P.* oder *P.* mit Einfluß von *baafen*.

Pawimmel s. *Pagenuimmel*.

pe-a-pe s. *peu à peu*.

Pech N. 1. Wie schd. 'Pech', vor allem 'Schusterpech'. *Das ist wie P.* [Neukchn.-Hü], *fließt wie P.* [Weiterd.-Ro] 'ist * zähflüssig'. Wortspiel mit *P.* 3: *Wann hät dr Schuster s meiste Päch? Wann hä kenn 'kein' Päch hät* [Ddrd.; ähnl. Etlbn.]. Zu 60

sammenhalten wie P. 'fest zusammenhalten' [Zi]. Ein * 'Besucher, der das Fortgehn vergift', *hat P. am Arsch* [Kempfenbr.-Ge Geilshsn.-Gi], *am Hinter(st)en* [Rüdeshm.-Rh Grieshm.-Hö Hülsa-Ho Cass], *an der Hose* [Hettenhn.-Ut Oberneisen-Ul Gelnhsn. Friedbg. Mombg.-Ki Cass.], *am Stuhl* [Homburg v. d. H.], *sitzt auf P.* [Nanzshn.-Ma]. Weitere Rdaa. s. *raumen*, *Schuster*. — 2. Spitzname für den Schuster [Wiss. Hermershsn.-Ma]. — 3. 'Mißerfolg', 'Unglück' [Rh Arzb.-Uw Gelnhsn. Klein-Eichen-Scho Helldenbg.-Fb Zi Ro Marienhn.-Fk].

Formen: *bē^ax* Wiss.; *bēz* Gelnhsn.; *bqz* Obheb.; *pik* Rho. — Vgl. zu *P.* 2 noch *Pechdraht* 2, *Papp* 2, *Leimpfännchen*.

Pecharsch M. Spitzname für den Schuster [Wsl. Wb Ot Us Weilburg Mühlb.-Li Ul Uw Niederahr-We Di Ha Altenmittlau-Ge La Ober-Sorg-Al Hausen-Zi]. * 'Besucher, der das Fortgehn vergift' [Obersuhl-Ro].

Pechblume G.? 'Lichtnelke (*lychnis diurna*)' [Eschr.].

Pechdraht M. 1. Wie schd. * 'Pechfaden des Schusters'. Dafür seltener *Pechfaden*, *Drahtspitze*. — 2. Spitzname für den Schuster [Sulzb.-Hö Wallrabstn.-Ut Wirges-Uw Steinwand-Gf]. Vgl. dazu *Pech* 2.

Pechdreher M. Spitzname für den Schuster [Naumburg-Wo].

Pechel N. bei dem Osterbrauch *Kippen* (s. d.) suchen die Buben die Eispitze mitunter durch Aufträufeln von Pech zu verstärken. Solches Ei heißt *P.*, die Spitze *Pechspitze* [Wsl.].

pechen 'wie Pech kleben' (von zähem Kot) [Wallenstn.-Ho], 'kleben', 'hängenbleiben' [Rho.].

Pechfaden M. * 'Pechdraht des Schusters' [Weilburg Willgn.-Ow Driedf.-Di Holzshsn.-Bi Tann-Gf Eschwege Kohlgrund-Tw]. Vgl. *Pechdraht* 1.

Pechfeist(er), *-fister* M. Spitzname für den Schuster [Ndeb. Röhrenfurth-Me Großenenglis-Fr Cass. Hg Wh Rho. Schmalk.].

Formen (1 und 3 Laienschrbn.): *-fist* Hombressen-Hg; *-feistər* Rho.; *-fist* Cass.; *-fisdər* Ndeb. — Vgl. zum zweiten Teil *Mädchensfeister*, *Lachefist* u. ä. m.

Pechfärzer M., *-farz* M.? Spitzname für den Schuster [Willgn.-Ow Brandoberndf.-Us Bromskchn.-Bi Gi Klein-Eichen-Scho Rülfenr.-Al Zi Müsenb.-Hü Fulda Steinwand-Gf].

Neben *-färzer* auch *-färzer* zu erwägen; *-farz* nur in Willgn.

Pechhengst M. Spitzname für den Schuster [Niederwalluf-Rh Wirges-Uw Odenhsn.-Wl Rüchenb.-Bi Wi Gelnhsn. Schlüchtern Neukchn.-Hü Zi Stauseb.-Ki Ma Fk Ho Ndeb. Oberlistgn.-Wo].

Pechkraut N.? 'klebriges Labkraut (wohl *galium aparine*)' [Nieder-Obmen-Al].

Pechlappen M. Spitzname für den Schuster [Batzenhsn.-Fk].

Pechofen M. 'Pechhütte', d. i. 'Waldhütte zum Sieden von Baumharz'? [Bhfdn.].

pechrabenschwarz (,,,) 'ganz schwarz' [Zi]. Vgl. *pechschwarz*.

Pechschuhe Nur Pl.? 'spitze Schuhe, bei denen linker und rechter Schuh nicht unterscheidbar waren' [Eschr.: s. Zeitschr. f. hd. Mdaa. 3, 234].

Eigentlich 'beim Dorfschuster (s. *Pech* 2, *Pechschuster*) gefertigte Schuhe'?

Pechschuster M. Spitzname für den Schuster [Wiss. Bi Erndtebrück-Wi Salzschlirf-Fu Marienhn.-Fk Rho. Haddamar-Fr Ew].